



## RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

### Themen

Ausgabe 2024-08

<u>Haupttagung 2024 in Ulm</u>	<u>Neues digitales Berichtsheft für R+S Azubis</u>	<u>#DMH2024 – Die Zukunft in den besten Händen</u>
<u>Pilotprojekt für Talente in der Ausbildung</u>	<u>Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ 2025 gestartet!</u>	<u>Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz</u>
<u>Tag des Handwerks am 21. September</u>	<u>KI-Readiness Check</u>	<u>Online-Schulungen zur Nachhaltigkeit im Handwerk</u>
<u>„Impressumpflicht“ und „Informationspflichten über Verbraucherschlichtung“</u>	<u>Umfrage der Bundeswehr zu Arbeitgebern und in der Reserve aktiven Beschäftigten</u>	

### Haupttagung 2024 in Ulm

(3595) Die Vorbereitungen der Württemberger Innung und von uns auf die Haupttagung vom 18.-20. Oktober in Ulm gehen nun die heiße Phase.

Mitte Juli haben Sie von uns die Einladungsbroschüre und die Anmeldeunterlagen erhalten. Und die Zimmerreservierung beim Maritim Hotel Ulm ist unter <https://bvrs.info/Zimmer-HT-Ulm> ja schon länger möglich.

Finden Sie die Einladungsbroschüre und die Anmeldeunterlagen auch gern direkt auf unserer Homepage und melden Sie sich bis spätestens zum 20. September für die Tagung an. Achtung: Die Zimmer müssen wegen Ablaufs des Kontingents schon bis zum 3. September abgerufen werden.

### Neues digitales Berichtsheft für R+S Azubis erleichtert den Ausbildungsstart

(3596) Pünktlich zum Ausbildungsbeginn präsentiert der Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V. in Kooperation mit Zubido das neue digitale Berichtsheft für das Rollläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerk – eine innovative Lösung, die den Ausbildungsalltag von Auszubildenden und Ausbildern erheblich vereinfacht. Mit diesem digitalen Tool gehört das lästige „Vergessen von Berichtsheften“ der Vergangenheit an. Das digitale Berichtsheft ermöglicht es Auszubildenden, ihre Berichte jederzeit und überall einzusehen und zu aktualisieren – ob am PC, auf dem Smartphone oder Tablet. Diese Flexibilität sorgt für eine reibungslose und effiziente Dokumentation des Ausbildungsfortschritts.

Das digitale Ausbildungsberichtsheft optimiert den Alltag von Ausbildern und Azubis durch Zeitersparnis, einfache Handhabung und direkten Zugriff. Es dokumentiert alle Lehrunterweisungen, Teamarbeiten, Projekte und Exkursionen. Die digitale Version bietet viele zusätzliche Funktionen, die über die klassischen Möglichkeiten hinausgehen. Die Software erfüllt die unterschiedlichen Anforderungen und bietet ein einheitliches System für die gesamte R+S-Branche. Für weitere Informationen zum digitalen Berichtsheft besuchen Sie unsere Webseite zur App unter <https://app.rs-mechatroniker.de>.

## #DMH2024 – Die Zukunft in den besten Händen

---

(3597) Gute Nachrichten für all die, die nach der Fußball-Europameisterschaft auf der Suche nach dem nächsten Großevent zum Mitfiebern sind: Die Bewerbungsphase für die Deutsche Meisterschaft im Handwerk ist mit den diesjährigen Gesellenprüfungen angelaufen! Hierzu gibt es frisches Infomaterial, das bis in den Herbst hinein erweitert wird. Denn die 3.000 jungen Ausnahmetalente, die in Europas größten Berufswettbewerb starten, wollen gebührend gewürdigt werden: Sie machen greifbar, wie viel Exzellenz im Handwerk steckt – und beweisen, dass die Zukunft beim Nachwuchs in besten Händen liegt!

## Pilotprojekt für Talente in der Ausbildung

---

(3598) Die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung ist ein zentrales Element der Bildungswende. Bei ihrer Umsetzung geht es wieder einen Schritt voran: Am 1. August startete das Pilotprojekt "TidA – Talente in der Ausbildung", das begabte Auszubildende drei Jahre lang fördert und ihnen dabei ein umfangreiches, passgenaues ideelles Programm bietet. Ermöglicht wird das Stipendium durch die Öffnung der akademischen Förderwerke im Rahmen der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung. Die wichtigsten Infos zur Bewerbung? Gibt es hier!

## Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ 2025 gestartet!

---

(3599) Im Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ des RKW-Kompetenzzentrums werden seit 2002 jährlich innovative und praxisnahe digitale Lösungen für die Bauwirtschaft gesucht. Die vier Wettbewerbsbereiche sind:

- Architektur
- Baubetriebswirtschaft
- Bauingenieurwesen
- Handwerk und Technik

Auch der Sonderpreis Start-up wird in 2025 wieder ausgelobt.

In allen Bereichen können Einzel- sowie Team-Arbeiten eingereicht werden.

Folgende Preise werden in jeder der vier Kategorien vergeben:

- 2.500 Euro für den ersten Platz
- 1.500 Euro für den zweiten Platz
- 1.000 Euro für den dritten Platz

Der Sonderpreis Start-up ist mit 2.000 Euro dotiert.

Die Preisverleihung findet am 14. Januar 2025 auf der BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme, in München statt.

Online-Anmeldungen zur Teilnahme am Wettbewerb sind bis zum 16. Oktober 2024 auf [www.aufitgebaut.de](http://www.aufitgebaut.de) möglich. Hier gibt es auch ein Wettbewerbs-Archiv mit vielen Anregungen und Inspirationen für mögliche Themen aus den vergangenen Jahren.

Die Broschüre zum Wettbewerb 2024 bietet einen umfangreichen Überblick über die Preisträger der letzten Wettbewerbsrunde, die prämierten Arbeiten sowie weitere Informationen zur Besetzung und den Beurteilungskriterien der Jury. Die Broschüre ist kostenfrei als Printversion (Bestellungen per E-Mail an: [megerlin@rkw.de](mailto:megerlin@rkw.de)) oder als Download auf [www.aufitgebaut.de](http://www.aufitgebaut.de) erhältlich.

## Veröffentlichung des Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetzes im Bundesgesetzblatt

---

(3600) Das Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG) trat zum 1. August 2024 in Kraft. Ausgenommen von diesem Termin sind die Regelungen zur Berufsvalidierung, die ab dem 1. Januar 2025 zur Anwendung kommen.

Auf die folgenden Regelungen möchten wir hinweisen:

- Option zur elektronischen Abfassung des Berufsausbildungsvertrags (§ 11 BBiG), Erleichterung bei der Prüfungszulassung beim Führen eines digitalen Berichtsheftes (§ 36 Absatz 1 HwO),
- Option zur virtuellen Teilnahme von Prüfern bei der Abnahme bestimmter Prüfungsleistungen (§ 35b HwO),
- Pflicht zur Ausweisung der Berufsschulnote auf dem Kammerzeugnis, wenn das jeweilige Bundesland dies gesetzlich regelt (§ 31 Absatz 3 HwO) sowie

- Pflicht zur Erstellung eines Gutachtens durch das Bundesinstitut für Berufsbildung, insofern zur Bestätigung der Fortbildungsstufe von Fortbildungsprüfungsregelungen zuständiger Stellen ein Gutachten erforderlich ist (§ 42f Absatz 3 HwO).

Die für die Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen zur Berufsvalidierung relevante Verordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung befindet sich noch nicht in der Verbändeanhörung.

## Tag des Handwerks am 21. September

---

(3601) Haben Sie am 21. September schon was vor? Der ZDH fordert die alle Handwerksbetriebe auf sich am Tag des Handwerks am 21. September 2024 zu beteiligen. Unter dem Motto „Zeit zu machen“ geht es in diesem Jahr darum zu zeigen, dass Handwerk mehr als ein Job ist. Handwerk ist eine Haltung. Trotz des oft herausfordernden Jobs, ist ein zusätzliches Ehrenamt Ehrensache für viele Handwerkerinnen und Handwerker. Gesellschaftliches Engagement im Sportverein, in Schulen und Kindergärten, in der Kommunalpolitik oder in Bürgerinitiativen gehört für viele einfach dazu. Dieses Engagement möchte der ZDH rund um den 21. September sichtbar machen. Infos zu den Planungen und wie sie mitmachen können finden Sie hier auf den Seiten des [ZDH](#).

## KI-Readiness Check

---

(3602) KI-Readiness bedeutet, sich schon heute auf die Herausforderungen und Chancen der künstlichen Intelligenz vorzubereiten und entsprechend zu handeln. Der Fachcheck KI-Readiness der Initiative Mittelstand Digital hilft Unternehmen dabei, ihren KI-Reifegrad zu ermitteln. Mit dem Wissen über den eigenen Status-quo können Unternehmen weitere Maßnahmen ergreifen, um die Potenziale von künstlicher Intelligenz für sich zu nutzen. Hier geht es zum Fachcheck: <https://digitalzentrum-chemnitz.de/werkzeuge/selbstchecks/fachcheck-readiness/>

Über Mittelstand Digital: Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

## Online-Schulungen zur Nachhaltigkeit im Handwerk

---

(3603) Zur Unterstützung der Handwerksorganisation und der Betriebe bietet die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) auch in diesem Herbst wieder Online-Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit im Handwerk an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern hierbei ihr Wissen zur betrieblichen Nachhaltigkeit und erhalten Informationen dazu, wie sie dieses für den (eigenen) Handwerksbetrieb anwenden können. Die Themen reichen von der Nachhaltigkeitsberichterstattung über Instrumente wie den Nachhaltigkeits-Navigator bis zu Themen wie Nachhaltigkeit im Marketing.

Näheres unter: [Online-Schulungen zur Nachhaltigkeit im Handwerk](#)

## Aktualisierung Praxis Recht „Impressumpflicht auf Webseiten“ und „Informationspflichten über Verbraucherschlichtung“

---

(3604) Mit Inkrafttreten des Digitale-Dienste-Gesetzes (DDG) wurde das Telemediengesetz (TMG) ersetzt. Die vormals im TMG geregelte Impressumpflicht für Anbieter digitaler Dienste ist nunmehr in § 5 DDG geregelt. Das Praxis Recht „Impressumpflicht auf Webseiten“ unseres Dachverbandes ZDH wurde an die neue Rechtslage und an das aktuelle ZDH-Design angepasst. In diesem Zuge steht zusätzlich das Praxis Recht „Informationspflichten über Verbraucherschlichtung“ in aktualisiertem Layout zur Verfügung.

Beide Dokumente können [hier](#) heruntergeladen werden.

## Umfrage der Bundeswehr zu Arbeitgebern und in der Reserve aktiven Beschäftigten

---

(3605) Das BMVg führt eine Umfrage zum Thema Arbeitgeber und Reserve durch, um die Bedürfnisse der Unternehmen bei der Freistellung von Reservisten zu erfragen. Vor dem Hintergrund der aktuellen sicherheitspolitischen Zeitenwende, die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft vor große Herausforderungen stellt, hat das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) in Kooperation mit dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) im März 2024 die Initiative Arbeitgeber und Reserve ins Leben gerufen. Die Initiative will die Zusammenarbeit gerade zwischen kleinen und mittleren Unternehmen und den Streitkräften stärken. Übergeordnetes Ziel ist es, die aktive Reserve der Bundeswehr auszubauen und insgesamt die Wehrhaftigkeit der deutschen Gesellschaft nachhaltig zu verbessern. Dafür braucht es eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bundeswehr. Weitere Informationen finden Sie hier: [www.arbeitgeber-und-reserve.de](http://www.arbeitgeber-und-reserve.de). Zudem soll dieses Initiative dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für Arbeitgeber hinsichtlich der Freistellung von Reservisten zu verbessern. Um insoweit die Interessen und Bedürfnisse der Unternehmen besser berücksichtigen zu können und hierfür eine solide Datengrundlage zu haben, führt das BMVg eine Kurzumfrage durch. Die Beantwortung der zwölf Fragen nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Die Umfrage finden Sie hier [Befragung | Arbeitgeber-Reserve \(arbeitgeber-und-reserve.de\)](#)

Mit der Unterstützung der Umfrage helfen Sie mit, ein aktuelles Stimmungsbild der Unternehmen zum Thema Reserve zu erstellen, auf dessen Basis das BMVg mittelstandsgerechte Handlungsoptionen entwickeln kann.

---

## Impressum Business Partner

### Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.  
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn  
Telefon: 0228 95210-0 · [info@rs-fachverband.de](mailto:info@rs-fachverband.de)

### Verantwortlich:

Ingo Plück

### Redaktion:

Enno Schaumburg, Simon Schmid  
Claus Winter

### Mitgliederservice:

✉ [service@rs-fachverband.de](mailto:service@rs-fachverband.de)